



Studierendenparlament DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament • Am Neuen Palais 10 • Postfach 60 15 53 • 14415 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: E-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de • Fax: (0331) 977-1795
Präsidium: Björn Ruberg • Maja S. Wallstein • Alexander Gayko

Potsdam, 24. Mai 2011

- 5 Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss der Tagesordnung
 3. Gäste
 4. Weitere Anträge
- 10 4.1. Antrag auf Anschaffung eines Rohrsstocks (max. 30 Minuten)
4.2. Anträge zu ECTS-Grades (max. 30 Minuten)
4.3. Antrag StuPa-Mailingliste öffnen (max. 30 Minuten)
4.4. Live-Übertragung von StuPa-Sitzung (max. 30 Minuten)
4.5. Satzungsänderung: Sitzungseinladung per E-Mail (max. 30 Minuten)
- 15 4.6. Antifaschistische Ravensbrück-Workcamp 2011
4.7. Antrag auf Unterstützung des International Day
5. Nachwahlen in das Präsidium des Studierendenparlaments
 6. Berichte aus den Gremien (max. 45 Minuten)
 - 6.1. StuPa-Präsidium
- 20 6.2. Kommissionen
6.3. AStA
7. Initiativanträge
 - 7.1. Umbenennung der AStA-Infolist
 - 7.2. Antrag Diplom-Magister-Studis müssen abschließen können
- 25 8. Sonstiges

Rechenschaftsbericht AStA
Name: Svetlana Lammok
Referat : Studentisches Kulturzentrum

5 Zeitraum: 8.05.2011 - 22.05.2011

Sprechzeiten (KuZe): Mi. 12-15 Uhr

10 AstA-Sitzung+ AstA-Treffen: Di: 10.05.11; 17.05.11;

Teilnahme NutzerInnenplena: Mi: 11.05.11;

Teilnahme Ekze-Vorstand Sitzungen: Mi: 11.05.11

15 Sommerfest AK: Do: 12.05.11; 19.05.11

Außerdem:

Überweisungen / Unterschreibung von Verträgen

Post abschicken/ von Poststelle abholen

20 Weiterleitung von Briefe, Schreiben usw. zwischen AStA und KuZe

Vorarbeit für Mail-Newsletter: Aktuelle KuZe – Termine (wöchentlich)

Kontaktaufnahme zwecks Planung weiteren Montagskulturen

Verteilung von AStA- Zeitung, Flyers.

Plakatierung: Sommerfest, Montagskulturen

25 Antragstellung für alle Montagskulturen

Montagskultur:

Mo. 9.05.11: Konzer„Music of Argentina“,

30 weitere Absprachen mit Pablo, Abholung von Hbh und Betreuung + Betreuung der
Veranstaltung,Vorbereitung, Werbung (Facebook, Eintragung von Beschreibung in
KuZe Kalender), Abrechnung.

35 Mo. 23.05.11: Orientalischer Tanz - Anfängerworkshop: "Orientalisch tanzen auf
orientalischen Partys", Organisation, Absprache, Eintragung von Beschreibung in KuZe
Kalender

Kommenden Terminen (immer um 20 Uhr im Theatersaal):

Mo. 30.05.11: Flamenco-Abend mit Live Musik, Gesang und Tanz

40 Organisatio, Eintragung von Beschreibung in KuZe – Kalender, Vorbereitung von
Plakaten.

Mo.20.06.11

Juni:

Mo.06.06.11: AStA-Montagskultur: Contemplative Glasses (Konzert)--> Uni Band

45 Mo.13.06.11: AStA-Montagskultur: Konzert "Oakwood" --> Uni Band

Mo.20.06.11: AStA-Montagskultur: "Stuttgart 21 - Denk Mal!" (Videoabend)

Mo.27.06.11: AStA-Montagskultur: Konzert "Stella A" --> Uni Band

50 Ihr seit alle in KuZe herzlich abgelanden. Die aktuelle KuZe- Termine mit genauen
Beschreibung von Veranstaltung könnt ihr unter diesem Link sehen:

Svetlana Lammok

5 Referentin für das studentische Kulturzentrum

Rechenschaftsbericht AStA

Name : Christian Gammelin

Referat : Ökologie und Nachhaltigkeit

10 **Zeitraum** : 11.05.2011 – 24.05.2011

Aktivitäten/Sitzungen:

- 15
- AStA Sitzungen
 - AK Sommerfest: Begehung der Fläche mit HGP, Teilnahme an Sitzungen, Organisation von Räumen für die Bands, Absprache mit HGP und anderen Personen der Unileitung, Kontakt mit Yeti wegen Bühnenaufbau und Anlieferung
- 20
- Vegane/Vegetarische/Fleischarme Woche: Auswertung von Fragebögen/Eingabe in Onlinemaske, Abrechnung der Quittungen beim AStA der UP und der FH.
 - Nextbike: Organisation von Werbung, es sollen spezielle Uni Flyer für Studis entstehen.
 - Teambuilding Fahrt in die sächsische Schweiz zwecks engerer Zusammenarbeit mit Verkehr, Presse und SoPo sowie dem AK Satzung.
 - Sprechzeiten: Betreuung von Studis, Bearbeiten von Anfragen und Anträgen etc.
- 25
- Kommission für Bewerbungen für die 3. Stelle im KuZe
 - Mitorganisation einer Veranstaltung im Rahmen der UniSolar Veranstaltungsreihe am 8.6. (Teilnahme der Person noch nicht fest) zum Thema CCS.

30 Der Rechenschaftsbericht ist natürlich nicht abschließend und spiegelt nicht alle Tätigkeiten wider. Für Fragen und Kritik stehe ich gerne per Mail und zu meinen Sprechzeiten zur Verfügung.

Rechenschaftsbericht AStA

35 Name: Fabian Twerdy

Referat: Ökologie und Nachhaltigkeit

Zeitraum: 07.05.2011 - 20.05.2011

Aktivitäten/Sitzungen

40

- Organisation Vortragsveranstaltung zur „Energiewende“ im Rahmen der

- UniSolar-Veranstaltungsreihe am 15.6.
 - Planung Ökostrom-Kampagne im Projektkreis Umwelt, ca. 8.-15.6.
 - Planung Filmabend im Rahmen der Montagskultur im Studentischen Kulturzentrum, 20.6.
- 5 • Vegetarische Woche:

Dokumentation und Auswertung Onlineumfrage

- Besprechung mit Studentenwerk wegen Verpflegung auf dem Hochschulsommerfest.
- 10 • Arbeitskreis Sommerfest – Treffen.
- Arbeitskreis Mensa - Treffen.
 - AStA-Sprechstunde.
 - AStA-Sitzung.

15 **Initiativanträge**

1. Umbenennung der AStA-Infolist

Antragstellend: Daniel Sittler

20 Hohes Haus,
ich beantrage:

Der AStA wird aufgefordert die neue studentische Student-list umzubennen. Über Namesvorschläge können wir gerne morgen diskutieren.

25 **Begründung:**

Da es sich um eine studentische Student-list handelt sollte diese auch einen Namen bekommen, der die volle Unabhängigkeit darstellt. Solange diese Liste mit einem Betreff a la [AStAinfo] kommt wird sie dem Anspruch, der auch in dieser Runde formuliert wurde, einfach nicht gerecht. Denn a) können Studis das Ganze für einen weiteren Werbeverteiler halten ("info") und so wichtige Sachen einfach überlesen und b) sind es ja schlicht und ergreifend nicht ausschließlich "AStAinfos" die darüber kommen. Die "normale" student-list heißt ja auch nicht "Präsidiumsinfo"...

30

2. UP muss gewährleisten, dass Diplom- und Magisterstudierende ihren Studiengang abschließen können

Antragstellend: Enrico Schicketanz

5

Das StuPa möge beschließen:

10

15

20

25

30

35

- Die Studierendenschaft fordert die Universitätsleitung mit Nachdruck auf:
- von der vollkommen unhaltbaren Regelung zur Aufhebung des Prüfungsanspruchs und der darauf folgenden Zwangsexmatrikulation bei den auslaufenden Diplom- und Magister-Studiengängen Abstand zu nehmen,
- allen Studierenden ein ausreichendes Studienangebot bis zu ihrem Abschluss zu gewährleisten und ihnen damit zu ermöglichen, ihren bisherigen Studiengang abschließen zu können, auch wenn dafür noch mehrere Semester oder ggf. individuell mit betroffenen Studierenden zu vereinbarende Ablaufpläne erforderlich sein sollten, dadurch unnötigen psychischen Druck zu nehmen,
- in Absprache mit den Studierendenvertreter/innen Übergangsregelungen und, wo noch nicht vorhanden, Äquivalenzlisten zu schaffen, welche die Anrechenbarkeit von Bachelor-/Master-Kursen oder ggf. Kursen Berliner Hochschulen für Diplom und Magister regeln,
- öffentlichkeitswirksam endlich Rechtsklarheit zu schaffen, dass keinesfalls in eingeleitete Prüfungsverfahren eingegriffen wird, d. h. insbesondere nicht vor Abschluss des Prüfungsverfahrens und etwaiger Nachprüfungen zu exmatrikulieren bzw. die Rückmeldung zu verweigern,
- dafür zu sorgen, dass großzügig mit Härtefallanträgen umgegangen wird und dabei insbesondere auch individuelle Gründe wie Jobben, Familie, gesellschaftliches Engagement und überdurchschnittliche psychische Belastung akzeptiert werden,
- eine adäquate Studienfachberatung zu gewährleisten und ggf. weitere spezielle Beratungskapazitäten zur Verfügung zu stellen sowie
- den weiteren Prozess der Aufhebung der Studiengänge transparent, partizipativ, rechtssicher und großzügig in enger Absprache mit den zentralen Gremien der Studierendenschaft (AStA, StuPa, VeFa) zu gestalten und bis dahin das bisherige rechtlich unsichere Verfahren mit den engen Fristenregelungen zunächst auf Eis zu legen

Begründung: mündlich

Hintergrund: siehe entsprechende Artikel auf www.asta.uni-potsdam.de